



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.
49. JAHRGANG · HEFT 6 · Juni 2013



**Der Heidbarghof steht im Juni wieder im
Mittelpunkt vieler Veranstaltungen!**



01. Juni 2013
Folk Tanzabend



16. Juni 2013
Tag der Offenen Tür



02. Juni 2013
Flohmarkt



17. Juni 2013
**Chorkonzert mit
Harmonia**

Ihre sichere Fahrt ist
unser Antrieb.



Mercedes-Benz



smart



Leseberg
AUTOMOBILE

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Autorisierter smart Service und Vermittlung

Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

Deesmoor
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stühmer

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - Email: Heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Samstag, 01. Juni 2013, 18.00/20.00 Uhr

NordFolk-Ball No. 20

Folktanzabend im französischen Stil

Bei diesem französischen Folktanzball gibt es wieder einige Stunden Live-Musik. Als Gastgruppe wird in diesem Jahr die holländische Band „**Gonnagles**“ auftreten. Auch die Band „**Tanzkapelle Nord**“ mit Dudelsack, Drehleier und Akkordeon wird zu hören sein. Für diejenigen, die die französischen Tänze noch nicht so gut beherrschen, gibt es um 18.00 Uhr einen Einführungskurs

Weitere Infos unter: www.gonnagles.nl

Karten nur an der Abendkasse

Eintritt 7 bis 11 € nach Selbsteinschätzung, der Einführungskurs kostet extra

Samstag, 08. Juni 2013, 20.00 Uhr

Dawgmatics (Bluegrass)

Diese Hamburger Band besticht durch virtuose Instrumentalmusik in Richtung Bluegrass mit Gitarre, Geige, Mandoline, 5-String-Banjo und Kontrabass – aufgelockert durch einzelne Songs. Grundlage des Dawg-Style ist die Instrumentalmusik des Amerikaners David Grisman, „Dawg“ genannt. Sein Stil kombiniert die Elemente von Jazz, Klassik und Bluegrass zu komplexen Arrangements im Wechsel mit ungezügelter Improvisation.

Dawgmatics sind: Bernd Zeigert (Mandoline), Gert Schmiester (Gitarre), Christian Mauhake (Bass und Gesang), Sven Fritz (Geige und Gesang), Veit Döhler (5-String Banjo).

Eintritt 12 € / 8 €

Freitag, 14. Juni 2013, 20.00 Uhr

Saimaa (Finnische Folkmusik und Tangomusik)

Warum sind ausgerechnet die Finnen so verrückt nach Tango? Vielleicht kann die finnische Sängerin Anna-Katariina Hollméus dieses Rätsel an diesem Abend lösen. Hollméus lebt in Deutschland und kann uns die finnische Musik und Seele verständlich

machen. Finnische Balladen aus dem Kalevala-Epos und gesungene Tangos werden einen großen Teil des Konzerts bilden. Hollméus singt den Tango so wie man ihn singen sollte: warm, weich, wehmütig, tief und wahr. Ein weiterer wichtiger Teil des Konzerts werden vertonte Gedichte von Goethe, Shakespeare und Hesse sein, übersetzt in die warme Klangfarbe der finnischen Sprache – ein spannendes Experiment.

Christian Beckers am Klavier und Pedal Bass ist in Deutschland seit vielen Jahren ein gefragter Komponist und Arrangeur. Er tourt seit über 30 Jahren über Varieté- und Jazzbühnen, wo er auch Hollméus traf und Saimaa gründete. David Herzel zählt zu den erfahrensten Blues- und Jazzschlagzeugern Deutschlands.

Freuen Sie sich auf einen interessanten Folk/Jazz/Weltmusik-Abend mit außergewöhnlichen Musikern.

Eintritt 14 € / 10 €

Sonntag, 16. Juni 2013, 11.00 bis 16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür auf dem Heidbarghof

Alljährlich öffnet der Heidbarghof seine Türen und Gärten für eine größere Öffentlichkeit; dazu gibt es natürlich Kultur und werden Speis und Trank angeboten.

11.00 Uhr: Open-Air-Gottesdienst auf der Obstbaumwiese. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der nahen St. Simeon-Kirche gefeiert.

12.00 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung auf dem Heidbarghof mit dem „Geesthachter Blasorchester von 1960“ unter der Regie von Peter Haupt.

Ab 14.30 Uhr: Auftritt der „Hamburg Klezmer Band“ mit einem abwechslungsreichen Programm jüdischer, moldawischer, ukrainischer und rumänischer Musik. Eventuell wird sogar eine Tanzfläche eingerichtet werden, denn der Leiter der Band, Mark Kovnatskiy, ist ein exzellenter Tanzlehrer für jiddische und osteuropäische Tänze.

Der Eintritt ist frei!

Über Kuchenspenden würden sich die Veranstalter der Elisabeth Gätgens Stiftung sehr freuen. Bitte am Samstagnachmittag oder Sonntag bis 11 Uhr abgeben. Herzlichen Dank!

Montag, 17. Juni 2013, 19.00 (!)Uhr

Sommerliches Chorkonzert mit dem Damenchor „Harmonia“

Das Abschlusskonzert für das erste Halbjahr absolvieren wie gewöhnlich die Damen vom Damenchor „Harmonia“ mit sommerlichen Weisen. Unter der Regie von Christiane Hanisch wird das ganze Jahr über intensiv geprobt und zwar jeden Montagabend im Heidbarghof ab 20 Uhr (interessierte Damen sind herzlich eingeladen!). An diesem Abend werden die einstudierten Lieder präsentiert und das Publikum wird eingeladen, das eine oder andere Lied mitzusingen. Wir freuen uns auf einen schönen Übergang in die Sommerpause des Heidbarghofs.

Eintritt 8 € / 5 €

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: Heidbarghof@t-online.de oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469



Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a,
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
 Bankkonten bei: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
 Kto.-Nr. 1051 211 470, VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05)
 Kto.-Nr. 730 004 20.
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - Email: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Juni

1. Ingeborg Paulath	11. Helga Hagen	19. Hans-Ulrich Wohlfeil
1. Barbara Schröder	11. Dr. Klaus Jarr	20. Bertha Kolb
2. Rudolf Materla	11. Ingeborg Reincke	21. Heidi Weyer
3. Adolf Beilner	12. Sigurd Zille	23. Elisabeth Märtens
3. Margot Sieb	13. Gerd Neuhäuser	23. Uwe Ott
3. Anke Thiele	13. Elke Seidel	23. Helmut Wehking
5. Gaby Ihle	15. Walter Hinrichsen	26. Helga Westphäling
5. Erika Schröder	15. Lisa Jensen	26. Christel Zechiel
6. Horst Dörner	17. Ellen Hähne	28. Hans-Jürgen Gebhardt
6. Gisela Ewald	17. Ralph Honheisser	28. Stefan Schröder
7. Dr. Christiane Borschel	17. Horst Lübbersmeyer	Patrick Faber
7. Edith Michos	18. Karlheinz Duncker	29. Uwe Nieke
8. Hannelore Brumm	18. Joachim Nickel	29. Ingrid Strohtmann-Wett
9. Steffen Dederding	19. Elisabeth Becker	
9. Lore Lüthje	19. Peter Schönherr	<i>Herzlichen Glückwunsch</i>
9. Heinz Pahl	19. Jürgen Schwieger	

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Anja und Volker Behrend
 Helga von Borstel Seher

Diekweg 9c
 Hatjeweg 6

22549 Hamburg
 22549 Hamburg

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Unsere nächste Ausfahrt führt uns

am **Donnerstag**, dem **18. Juli 2013**, nach Westensee ins Restaurant „Zum Fischmeister“. Es gibt **Felle vom Grill** oder **Schnitzel nach „Jäger Art“**. Anschließender Aufenthalt auf einem Himbeerhof mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken (Kaffee/Kuchen 6,20 € pro Person).

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

persönlich per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Fehmarn

Nach dem langen Winter fuhren wir im April nach Fehmarn, um in Bannesdorf im Gasthaus „Meetz“ ein leckeres Fisch-/Fleischbüfett zu genießen. Bannesdorf mit ca. 700 Einwohnern hat eine Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Nachdem wir auf der Hinfahrt einen Abstecher zum Fährbahnhof in Puttgarden gemacht hatten, fuhren wir nach dem Essen nach Burgtiefe, dem südöstlichsten Zipfel der Insel. Hier sind zwar schöner Sandstrand mit Strandkör-

ben, eine Promenade, ein Schwimmbad, drei Hotel-Hochhäuser, das Vitarium ganz aus Glas mit einigen Restaurants, aber sonst war hier noch nicht viel los. Auch im Hafen lagen noch keine Boote.

Fehmarn erreicht man über die Fehmarnsundbrücke. Diese Brücke wird von den Fehmaranern liebevoll „Kleiderbügel“ genannt. Sie verbindet seit 1963 das Festland mit der Insel und ist von weitem zu sehen. Ab Windstärke sieben wird sie für leere LKW und Wohnwagengespanne gesperrt. Im Jahr 1963 wurde auch der neue Fährbahnhof in Puttgarden eingeweiht. Damit war der kürzeste Weg nach Norden fertig gestellt. Am 14. Mai 1963 kam hier

ein Sonderzug mit dem damaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke an und stach um



10.10 Uhr mit dem Schiff „Theodor Heuss“ – 1957 in Kiel bei der Howaldtwerft gebaut, 136 Meter lang, mit einem Fassungsvermögen für 1.500 Personen, 13 D-Zugwagen und 100 PKW – in See.

Fehmarn ist die drittgrößte Insel Deutschlands, die „Inselhauptstadt“ ist Burg. Mit mildem maritimem Reizklima und ca. 2.152 Sonnenstunden im Jahr ist Fehmarn eine der sonnigsten und trockensten Regionen Deutschlands. Wir hatten einen wunderschönen, sonnigen Tag mit etwas Wind, der uns nach den letzten Ausfahrten mit schlechtem Wetter richtig gut tat.

Anke Thiele

Ihr Fleischer-Fachgeschäft in Alt-Osdorf Hans-P. Radbruch

Diekweg 14 · Tel.: 0 40 / 80 12 09

PARTY-SERVICE • AUFSCHNITTPLATTEN
(SPEZIALITÄTEN DES HAUSES)

Prager Schinken im Brotteig • Spanferkel
Mecklenburger Spezialitäten



Neue Vorstandsmitglieder – Jürgen Stange und Steffen Dederding

Nachdem Ingrid Löschenkohl als Schriftführerin und Jonny Knabe als Beisitzer aus dem Vorstand des Bürger- und Heimatvereins ausgeschieden sind, wurden auf der Jahreshauptversammlung am 5. April zwei neue Mitglieder gewählt, die sich hier vorstellen:



Ich wurde 1947 in Hamburg geboren und lebe seit 1975 in Osdorf. Ich bin seit über 40 Jahren verheiratet, habe zwei Töchter und drei Enkel. 2004 trat ich dem Bürger- und Heimatverein

Osdorf bei und meldete mich bereits nach einem Jahr als Kassenprüfer. Dieses Amt hatte ich bis zu meiner Wahl in den Vorstand inne. Zahlen haben mich mein Leben lang begeistert und begleitet. Schon als Kind habe ich im Lebensmittelgeschäft meiner Eltern in Iserbrook gern bedient und auch kassiert. So liegt es auch nahe, dass in der Schule Mathematik mein liebstes und bestes Fach war.

Nach einer Lehre zum Außenhandelskaufmann übernahm ich das elterliche Geschäft. Ab 1990 war ich bis zur Rente bei der Handelskammer Hamburg im Aufga-

bengebiet Gefahrgutschulungen tätig. Ich möchte mich weiterhin gern im BHV engagieren und den Vorstand zukünftig als Schriftführer unterstützen.

Jürgen Stange



Ich wurde 1956 in Zittau im Freistaat Sachsen geboren; nach dem Realschulabschluss habe ich den Beruf des Hotelfachmanns erlernt. 1975 kam ich in Rostock zur Volksmarine und wurde 1990 in die Bundeswehr übernommen. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter.

Von 1995 bis 2009 war ich als Heimfeldwebel in der Offiziersheimgesellschaft in der Führungsakademie in Blankenese tätig. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit, die mich mit verschiedenen Menschen aus Politik, Wirtschaft und Bundeswehr zusammenführte, hat mich bereichert und mir viel Freude gemacht. Durch Erich Becker lernte ich den Bürger- und Heimatverein Osdorf kennen, in den ich 2002 eintrat. Mir gefällt hier besonders die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsge-

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

fühl und ich möchte in meiner Funktion als Vorstandsmitglied einen kleinen Beitrag für diese Gemeinschaft leisten. Ich habe zwar kein Auto, hoffe aber meinen Aufgabenbereich im Vorstand, Mitglieder zu besonderen Geburtstagen oder Jubiläen zu besuchen, gut zu schaffen.

Hobbys? Ich genieße meinen Garten. Lange Jahre war ich in der CDU aktiv, bin aber inzwischen ausgetreten, weil ich unzufrieden war mit dem, was alles in der Partei passiert.

Steffen Dederding

Mitgliedsbeiträge

Alle Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, evtl. Änderungen ihrer Bankverbindung dem Kassenwart des Bürger- und Heimatvereins Osdorf bis zum 15. Juni 2013 schriftlich mitzuteilen.

Gerhard List,

Bockhorst 90, 22589 Hamburg

Der Vorstand dankt Ihnen für diese kleine Mühe!

Bitte teilen Sie uns auch evtl. Adressänderungen mit!

Am 12. April 2013 rollte die Kugel

Wieder einmal hatte der Bürger- und Heimatverein Osdorf zum „Kegeln der Vereine“ in die Führungsakademie in Blankenese eingeladen. Die bereits zum 35. Mal stattfindende Veranstaltung erfreut sich



Gerhard Brockmann (li) und Ralph Honheiser sorgten für die begehrten kulinarischen Preise



Drei der siegreichen Damen der Siedlergemeinschaft

*Heizungskummer?
Gercke's Nummer!*

☎ 870 70 50



Jürgen Gercke

Heizung Klima Schwimmbad

Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



immer großer Beliebtheit, da nicht nur der sportliche Aspekt im Vordergrund steht, sondern auch „Nachbarschaftspflege“ betrieben wird. Speisen und Getränke wurden von den Ordonnanzen zu günstigen Preisen serviert; außer Frage steht, dass die Curry-Wurst lecker war.

17 Mannschaften kämpften um die von Gerhard Brockmann und Ralph Honheiser ausgewählten Leckereien, um sich das nächste Abendbrot mit Schinken und Mettwurst zu sichern. Die Auswertung der Kegelergebnisse wurde von freiwilligen Helfern zügig vorgenommen, so dass Erich Becker bereits kurz nach Beendigung des Wettbewerbs die Sieger bekannt geben konnte. Zuvor dankte er den Gastgebern und den Helfern an der Kegelbahn, dass wir wieder hier sein durften.

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen:

Sieger Damen:

Siedlergemeinschaft Osdorf

Sieger Herren:

TuS Osdorf

Sieger Mixmannschaft:

SV Osdorfer Born

Beste Dame:

Andrea Krauß mit 67 Holz

Beste Herren:

Axel Fischer und Jens Pemöller mit je 67 Holz
Leider war kein Stechen möglich, da Pemöller nicht mehr anwesend war. Der Preis ging daher an Fischer.

Pudel-König mit 6 Pudeln war Oliver Hötker; er freute sich über eine Flasche „Flüssiges“. Die Banane erhielt der Sozialverband Deutschland. Hier wurden die meisten „Pudel“ geworfen.

Ein geselliger und fröhlicher Abend ging damit zu Ende. Einig war man sich darüber, dass man gern im nächsten Jahr wiederkommt.

Ingrid Löschenkohl

Spargelsuppenverkauf im EEZ

Jedes Jahr zu Spargelzeit ruft der Bürger- und Heimatverein Osdorf an die Suppentöpfe! Zugunsten des Kinderhospizes Sternenbrücke waren wieder viele Liter



Helga Böge (li) und Ingrid Jarms warten auf Suppenkäufer

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68



Erika Timmermann füllt Suppe in ein Schälchen

Das Backhaus, Gaststätte zum Dorfkrug, Eiscafé Toscana) und die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Einsatz so eine Aktion gar nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Koch der exzellenten Suppe, an Erich Becker für die Organisation und an Heike Schade, die den Einsatz der Helfer bestens organisiert hat und bei kurzfristigen Absagen auch selber einsprang.

Christiane Borschel

Suppe gekocht worden, die von ehrenamtlichen Helfern an drei Tagen im EEZ verkauft wurde.

Zuvor hatten 22 fleißige Damen aus Osdorf bei fröhlichem Zusammensein auf dem Heidbarghof ca. 135 kg Spargel geschält.

Zu Spargelsuppe und einem Glas Wein fand sich so mancher Genießer am Verkaufsstand im EEZ ein: „Die Suppe ist dieses Jahr besonders lecker!“, war manches Mal zu hören. Viele treue Stammgäste konnten wieder begrüßt werden. Erfreulich viele Besucher rundeten ihren Kostenbeitrag zugunsten der Sternenbrücke auf.

Auch „Kaffeekönig“ Albert Darboven ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und die Aktion zu unterstützen. Der Dank geht an alle Sponsoren (EEZ, Elbe Obst und Gemüse, Getränke Graeff, Cargo Autovermietung, Aramark Catering,



Das **Kinderfest** findet in diesem Jahr wieder nach den Sommerferien, am Sonntag, dem 23. August 2013, statt. Näheres dazu im Juli-Heft.

Besuchen Sie unseren



**Flohmarkt
und Kinderflohmarkt**



**am Sonntag, dem 02. Juni 2013,
von 09.00 bis 15.00 Uhr**

**auf dem Heidbarghof in Osdorf
Langelohstraße 141**



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Ausflugstipp:

Größter Regenschirm der Welt in Georgswerder

Gleich zwei große Ausstellungen können die Hamburger und ihre Gäste in diesem Jahr in Wilhelmsburg besuchen. Die **Internationale Bauausstellung (IBA)** und die **Internationale Gartenschau (igs)**.

Ich habe mich ein wenig umgesehen und möchte Ihnen an dieser Stelle den

Energieberg Georgswerder, der im Rahmen der IBA entstanden ist, vorstellen. Bereits seit 2006 arbeitet die



seit 1892

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Schenefeld

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Internationale Bauausstellung an nachhaltigen Projekten in Wilhelmsburg, der größten Elbinsel. Über 60 Projekte können in diesem Jahr noch bis zum 3. November besichtigt, entdeckt und erlebt werden. Eines davon ist der Energieberg Georgswerder.

Auf der Elbinsel Wilhelmsburg wurden zwischen 1948 und 1979 Trümmerschutt, Haus- und Sperrmüll abgeladen, von 1967 bis 1974 zusätzlich ca. 200.000 Tonnen Sonderabfälle in Flüssigbecken und Fässern. Dass dieser Sondermüll zum Teil hochgiftig war, entdeckte man 1983 als Dioxin in Sickerflüssigkeiten am Fuß des Müllbergs nachgewiesen wurde. Damit war klar, dass die Deponie nicht sicher war und saniert werden musste.

Die Deponie wurde neu abgedeckt: eine zwei bis drei Meter dicke Kunststoffschicht verhindert wie ein riesiger Regenschirm, dass Wasser in den Müll gelangt und Schadstoffe ausspült. Flüssigkeiten, die am Fuß des Berges austreten, werden aufgefangen und gereinigt; austretendes Gas (überwiegend Methan) wird in ein benachbartes Industrieunternehmen geleitet, dort verbrannt und energetisch genutzt. Auf diese Weise wird Erdgas gespart.

Der über 40 Meter hohe Deponiehügel ist ein idealer Standort für Windkraftanlagen; zudem wurde hier die größte freistehen-

de Photovoltaikanlage Hamburgs errichtet. Beides zusammen, hier gewonnene Wind- und Sonnenenergie, decken etwa ein Fünftel des Strombedarfs der Gebäude in Wilhelmsburg.

Der Energieberg kann besucht und angesehen werden; dazu wurde ein ca. 900 Meter langer geschwungener Horizontalweg für Besucher angelegt. Von hier hat man Ausblicke in alle Richtungen und kann bei schönem Wetter die Stadtsilhouette von Hamburg genießen.

Ein Informationszentrum am Fuß der Deponie gibt Einblick in die Entstehung der Mülldeponie und in die Geschichte des Energiebergs. Ein Besuch lohnt sich sehr! Kostenlose Führungen: freitags 14.30 bis 16.00 Uhr, samstags und sonntags jeweils 13.30 bis 15.00 Uhr und 15.30 bis 17.00 Uhr; Treffpunkt Energieberg, Fiskalische Straße 2, 21109 Hamburg.

Anreise mit dem PKW (Parkplätze vorhanden) oder mit der S-Bahn (S3/S31) bis Veddel, dort mit dem Bus 154 in Richtung Harburger Rathaus bis Fiskalische Straße (eine Station); von dort noch ca. fünf Minuten Fußweg.

Unter www.iba-hamburg.de finden Sie weitere Informationen.

[Quelle: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt]

Christiane Borschel



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Botanischen Gartens in HH - Klein Flottbek

02.06.2013 „**Bäume im Loki-Schmidt-Garten – eine besondere Annäherung**“

09.06.2013 „**Pflanzen verändern die Welt – auch Neophyten**“

16.06.2013 „**Gärten für Insekten**“

23.06.2013 „**Traditionelle Heilpflanzen – tatsächlich wirksam oder alles nur Einbildung?**“

30.06.2013 „**Gräser: Vielfalt, Ökologie und Nutzung**“

Spezialführung durch den Duft- und Tastgarten

Exklusiv für Sehbehinderte, Blinde und ihre Begleiter! Die Führungen finden jeweils am letzten Samstag im Monat statt. Treffpunkt Eingangsbereich des Freigeländes des Loki-Schmidt-Gartens.

Nähere Informationen unter Tel.Nr.: 04103/703 45 36

Samstag, 29.06.2013, Beginn 11.00 Uhr.

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

faber

KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands



GRAEFF
www.graeff-getranke.de

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

Weltwüstentag.

Montag, 17.06.2013, 15.00 bis 19.00 Uhr, Eintritt frei

Treffpunkt: Wüstengarten im Freigelände

- „Gewürze der Seidenstraße“ – Führung um 16.00 Uhr
- „Wasser in der Wüste – Lebenselixier faszinierender Pflanzen – Kostbarkeiten des Orients im Wüstengarten“ – Führung um 17.30 Uhr

Kinder entdecken den Loki-Schmidt-Garten

**Ein Programm für Kinder ab 5 Jahren
„Gänseblümchen Co. – leckere Wildkräuter vom Wegesrand“**

Mittwoch, 26.06.2013, 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Freigeländes

Kosten: 3 € pro Kind, 2 € mit Ferienpass, bzw. 8 € für ein Kind mit begleitendem Erwachsenen; Kartevorverkauf ab Ende Mai am Eingang des Freigeländes

Ferienprogramm der Hamburger Kunsthalle

Kunst und Natur im Botanischen Garten und in der Kunsthalle

Motto 2013: „Herzblatt und Schuppenkleid“

Montag, 24.06. bis Freitag, 26.07.2013, jeweils montags bis freitags, 10.00 bis 13.00 Uhr oder 14.00 bis 17.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang des Freigeländes; 09.15 bis 13.45 Uhr, Treffpunkt: Kunsthalle

Kostenbeitrag pro Kind und Woche: 30 bis 45 € pro Woche

Anmeldung erforderlich bei der pädagogischen Abteilung der Kunsthalle, Tel.: 428 131 214/215; Fax: 428 54 2799; Email: museumspaedagogik@hamburger-kunsthalle.de

Posterausstellung „Wasser für Alle“

Poster-Ausstellung des Verbandes der Botanischen Gärten e.V.

Seit einigen Jahren erstellt der Verband der Botanischen Gärten e.V. zentral eine Ausstellung zu einem aktuellen Thema, die dann in vielen Botanischen Gärten im deutschsprachigen Raum gezeigt wird. Die Ausstellung im Sommer 2013 widmet sich auf 15 Tafeln dem Thema „Wasser für Alle“.

Ort: Wüstengarten im Freigelände

Samstag, 08.06. bis Sonntag, 06.10.2013, täglich 9.00 bis 19.00 Uhr, Eintritt frei

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat



Plattdütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



ZIMMERERHANDWERK
"HEUTE"

GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

Dachstuhl • Innenausbau • Erker • Carport nach Maß

**Sandort 17
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58**